

STADT BLIESKASTEL

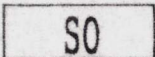
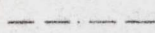
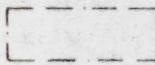
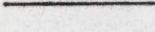
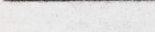
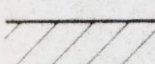


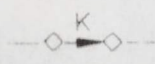
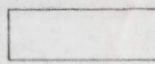
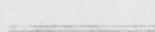
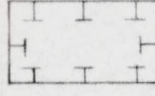
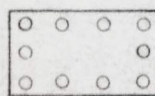

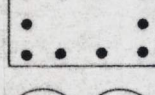



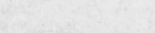
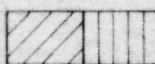
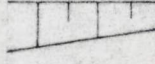

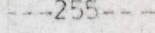
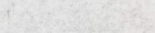

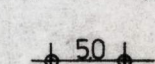
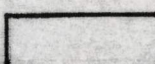
STADTTEIL BIERBACH

BEBAUUNGSPLAN: (BB.05.01)

'IM HECHLERTAL'

MASSTAB 1:500

PLANZEICHENERKLÄRUNG

	SONDERGEBIET FÜR SPORT, FREIZEIT UND ERHOLUNG
GR 210 m ²	MAXIMALE GRUNDFLÄCHE Z. B. 210 m ²
I	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
TH 3,50 m	MAXIMALE TRAUFGHÖHE 3,50 METER ÜBER FERTIGEM GELÄNDE
o	OFFENE BAUWEISE
	BAUGRENZE
	ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
	STRASSENVERKEHRSFLÄCHE
	STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
	VERKEHRSFLÄCHEN BESONDERER ZWECKBESTIMMUNG
	ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE
	HAUPTABWASSERLEITUNGEN
	ABWASSERKANAL MIT FLIESSRICHTUNG
	ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHEN
	WASSERFLÄCHEN (OFFENER GRABEN)
	UMGRENZUNG VON FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT
	UMGRENZUNG VON FLÄCHEN ZUM ANPFLANZEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN
	ANPFLANZEN VON EINZELBÄUMEN
	UMGRENZUNG VON FLÄCHEN FÜR DIE ERHALTUNG VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN
	ERHALTUNG VON EINZELBÄUMEN
	UMGRENZUNG VON SCHUTZGEBIETEN IM SINNE DES NATURSCHUTZRECHTS
	LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIET
	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES/ GELTUNGSBEREICH DER ÄNDERUNG
	VORHANDENE GEBÄUDE
	VORHANDENE BÖSCHUNG
	KANALSCHACHT
	HÖHENLINIE
	VORHANDENE GRUNDSTÜCKSGRENZE
	ZAUN
	MASSANGABE IN METERN
1072	PARZELLENNUMMER
	FLÄCHEN FÜR WALD

HINWEIS: Die textlichen Festsetzungen des Grünordnungsplanes
"Im Hechlertal" sind Bestandteil des Bebauungsplanes.

BEBAUUNGSPLAN-SATZUNG
zur vereinfachten Änderung
des Bebauungsplanes

"IM HECHLERTAL"

DER STADT BLIESKASTEL,

STADTTEIL BIERBACH

GEM. § 13 BAUGESETZBUCH (BAUGB)

Die Änderung des Bebauungsplanes gem. § 13 BauGB wurde in der Sitzung des Stadtrates am 26.11.1992 beschlossen.

Die Ausarbeitung der Bebauungsplanänderung erfolgte auf Antrag der Stadt Blieskastel durch den Saarpfalz-Kreis, Amt für Städtebau und Bauleitplanung.

Für die Änderung gilt die Baunutzungsverordnung 1990 (BauNVO 90), die Planzeichenverordnung 1990 (PlanzV 90) sowie die Landesbauordnung 1989 (LBO 89).

Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung 1990.

Grundlagen:

Amtliche Katasterkarte M 1:500/1000, Stand: April 1993.

Örtliche Bestandsaufnahme vom April 1993.

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

Festsetzungen gem. § 9 (1-7) BauGB
in Verbindung mit der BauNVO

1. Geltungsbereich der Änderung: Lt. Plan.

2. Art der baulichen Nutzung:

2.1 Zulässige Anlagen: Tennisplätze -
Parkplätze -
Club- u. Umkleidehaus -
Nebenanlagen -
Nebengebäude.

3. Maß der baulichen Nutzung:

3.1 Grundfläche: Lt. Plan.
Als Höchstmaß
z. B. 210 m².

4. Überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen:

4.1 Baugrenze: Lt. Plan.

4.2 Überbaubare Grundstücksfläche: Lt. Plan.

5. Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung:
Öffentliche Parkflächen.

Lt. Plan.

6. Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft:

Lt. Plan.

7. Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern:

Lt. Plan.

8. Umgrenzung von Flächen für die Erhaltung von Bäumen und Sträuchern:

Lt. Plan.

9. Erhaltung von Einzelbäumen:

Lt. Plan.

Alle übrigen Festsetzungen des Bebauungsplanes werden von der Änderung nicht berührt.

VERFAHRENSVERMERKE

Die Änderung des Bebauungsplanes gem. § 13 BauGB wurde in der Sitzung des Stadtrates am 26.11.1992 beschlossen.

Den Eigentümern der von der Änderung betroffenen Grundstücke wurde gem. § 13 (1) BauGB mit Schreiben vom ... Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Den von der Änderung berührten Trägern öffentlicher Belange wurde gem. § 13 (1) BauGB mit Schreiben vom 7.10.93 Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Während der festgesetzten Frist wurden von ... Beteiligten der Änderung widersprochen.

Der Stadtrat hat gem. § 3 (2) BauGB die Stellungnahmen der Beteiligten geprüft. Das Ergebnis wurde denjenigen, die Anregungen und Bedenken vorgebracht haben, mit Schreiben vom ... mitgeteilt.

Die Bebauungsplanänderung wurde gem. § 10 BauGB als Satzung vom Stadtrat am 24.02.94 beschlossen.

Blieskastel, den 03.03.94

Der Bürgermeister



Dieser Plan wurde mit Schreiben der Stadt Blieskastel, Az.: ... vom ... gem. § 11 (1) Satz 3 in Verbindung mit § 11 (1) 2. Halbsatz BauGB angezeigt. Eine Verletzung von Rechtsvorschriften wird hinsichtlich der o.a. Beb. Planänderung nicht geltend gemacht [§ 11 (3) Satz 1 BauGB].

Saarbrücken, den ...

Az.: ...
Ministerium für Umwelt
Im Auftrag:

Der Satzungsbeschluß (§ 10 BauGB) wurde gem. § 12 BauGB am ... ortsüblich bekanntgemacht.

Mit der Bekanntmachung tritt die Änderung des Bebauungsplanes in Kraft.

Blieskastel, den 10.08.95

(Bürgermeister)



Ausarbeitung

Die Bebauungsplanänderung wurde ausgearbeitet vom Amt für Städtebau und Bauleitplanung des Saarpfalz-Kreises.

Homburg, den 21. April 1993

SAARPFALZ-KREIS

- Amt für Städtebau u. Bauleitplanung -
Im Auftrag:

(Pfitzer)
Amtsleiter

STADT BLIESKASTEL
STADTTEIL BIERBACH

BEBAUUNGSPLAN
"IM HECHLERTAL"